

**Bericht über die Maßnahmen der Umsetzung
und Überwachung
des Gleichbehandlungsprogramms
gemäß §7a Abs. 5 EnWG**

**der Städtische Werke Borna GmbH und der
Städtische Werke Borna Netz GmbH
im Jahre 2021**

März 2022

Präambel

Teil A: Beschreibung der Änderungen der Unternehmensorganisation

**Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des
Netzgeschäfts**

I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

**II. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms / Überprüfung
wesentlicher diskriminierungsrelevanter Geschäftsprozesse**

III. Schulungskonzept

IV. Überwachung und Sanktionen

Teil C: Ausblick

Präambel

Mit diesem Bericht kommt die Städtische Werke Borna GmbH ihrer Verpflichtung aus § 7a Abs.5 Satz 3 EnWG nach.

Der Bericht betrifft die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und befasst sich mit den Maßnahmen der Umsetzung und Überwachung zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts der Städtische Werke Borna Netz GmbH und der Städtische Werke Borna GmbH in den Tätigkeitsbereichen Strom und Gas.

Der Bericht wird vorgelegt von Antje Schulz, der Gleichbehandlungsbeauftragten der Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH.

Der Gleichbehandlungsbericht ist im Internet unter www.stadtwerke-borna.de und www.stadtwerke-borna-netz.de veröffentlicht.

Teil A: Beschreibung der Änderungen der Unternehmensorganisation

Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen in der Unternehmensorganisation. Alle wesentlichen Netzaktivitäten werden in der SWB Netz GmbH durchgeführt und entschieden. In den Verträgen zwischen der SWB GmbH und SWB Netz GmbH werden allgemeine Serviceleistungen geregelt z.B. die gemeinsame Nutzung des Verwaltungsgebäudes, der Telefonanlage, des Sekretariats und die Tätigkeiten im Einkauf.

Die zum 01.01.2022 gültigen Organigramme sind dem Bericht beigelegt.

Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts

I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist in beiden Unternehmen tätig und in den einzelnen Fachabteilungen bekannt. Durch die geringe Mitarbeiterzahl in beiden Unternehmen besteht eine direkte Kommunikation zur Geschäftsleitung und zu allen Mitarbeiter-Innen der Städtische Werke Borna Netz GmbH sowie zur Geschäftsleitung und den Mitarbeiter-Innen der Städtische Werke Borna GmbH.

Hinweise der Mitarbeiter-Innen bzgl. evtl. entstehender Diskriminierungen werden aufgenommen und geprüft.

II. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms / Überprüfung wesentlicher diskriminierungsrelevanter Geschäftsprozesse

Mit dem Gesetz zur Beschleunigung des Energieleitungsausbaus (NABEG 2.0) vom 17.05.2019 werden die bisherigen Regelungen zum Einspeisemanagement für EE-Anlagen und KWK-Anlagen (§ 13 Abs. 2 EnWG i. V. m. §§ 14, 15 EEG bzw. § 3 Abs. 1 S. 3 KWKG) mit Wirkung zum 01.10.2021 aufgehoben und in ein einheitliches Redispatch-Regime (Redispatch 2.0) nach §§ 13, 13a, 14 EnWG überführt. Die gesetzlichen Bestimmungen verpflichten alle Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber sowie Betreiber von Erzeugungsanlagen an dem ab 01.10.2021 geltenden Redispatch-Prozess teilzunehmen. Vor diesem Hintergrund ist die Umsetzung der Redispatch-Prozesse notwendig.

Hierzu haben die SWB Netz zum einen Prozesse zur Abarbeitung erarbeitet und zum anderen einen DL-Vertrag zur technischen Durchführung der Redispatch-Maßnahmen abgeschlossen.

Im Jahr 2021 wurde besonders der Prozess der Errichtung von E-Ladepunkten betrachtet.

Die SWB GmbH betreibt öffentliche Ladepunkte im Stadtgebiet Borna. Die Beantragung und Errichtung der Netzanschlüsse durch die SWB Netz und deren Abrechnung wurde geprüft und ist dokumentiert. Im Berichtszeitraum wurden keine E-Ladepunkte durch SWB errichtet.

III. Schulungskonzept

1. Schulung des Gleichbehandlungsbeauftragten

Neben umfangreichem Material zum Selbststudium z.B. das Informationsmaterial des BDEW und BBH nahm der Gleichbehandlungsbeauftragte an verschiedenen Veranstaltungen teil z.B.:

- 29.-30.09.2021 „Erfahrungsaustausch für Gleichbehandlungsbeauftragte“ vom BDEW (online), es haben der Regulierungsmanager (Frau Bergmann) und der Gleichbehandlungsbeauftragte teilgenommen.

Schwerpunkte der Veranstaltung waren:

- Gleichbehandlungsmanagement 2021 „Neues aus Sicht des BDEW“
- Regulierungen für reine Wasserstoffnetze
- Datenaustausch und Datennutzung in der Energiewirtschaft
- Wasserstoff und Entflechtung
- Flexibilisierung der Energiewirtschaft

2. Mitarbeiterschulungen

Bedingt durch die Corona-Pandemie fanden im Berichtszeitraum (außer bei Erstschulungen) keine Präsenzs Schulungen statt.

Ab dem Jahr 2021 wurde im Unternehmensverbund der Energiecampus Borna gestartet. Bestandteil sind verschiedene E-Learning Module mit Übungen und anschließendem Test zur Regulierung und zum Unbundling.

Im Jahr 2021 waren alle Mitarbeiter zu umfassenden E-Learning Einheiten verpflichtet. Diese wurden mit einem Selbst-Check, bei dem mindestens 80% der Fragen richtig beantwortet sein müssen, abgeschlossen. Die Teilnahme der Mitarbeiter wurde kontrolliert und dokumentiert.

Beispiele der Schulungsmodule:

Unbundling Compliance
Netze Rechtlich wirtschaftlicher Rahmen
Netze Energiemarkt & Beteiligte
Energie Gesetze und Verordnungen
Das 1x1 der Energiebegriffe

Diese Schulungen werden zyklisch wiederholt.

Bei Neueinstellungen, Praktikanten u. ä. erfolgte die Ersts Schulung durch den Gleichbehandlungsbeauftragten persönlich mit der Übergabe des Gleichbehandlungsprogramms und der aufgabenbezogenen Verpflichtungserklärung.

3. Weiterbildung aller Mitarbeiter

Bei der Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH haben die ständige fachliche Weiterbildung des Personals und der Geschäftsführung eine große Bedeutung. Es wurden von den Fachkräften zahlreiche Veranstaltungen besucht. Neben dem Besuch an technisch orientierten Seminaren erfolgte auch die Teilnahme an rechtlichen Seminaren.

Beispielhaft sei genannt:

- Veranstalter: MITNETZ Strom (MNS)
Online Seminare der „Expertengruppe Regulierung“ am 19.05.2021
Themen: „Sichere Lieferkette im Messwesen“
Teilnehmer: Herr Lifka SWB Netz GmbH, Herr Graulich SWB Netz GmbH
- Veranstalter: MITNETZ Strom (MNS)
Mehrere Online-Seminare über das Jahr 2021 verteilt
Themen: Rolloutplanung, IT-Systemlandschaft, SMGWA (Smart Meter Gate Way Administration), Redispatch2.0 etc.
Teilnehmer: Herr Brzoska SWB Netz GmbH, Frau Bergmann SWB Netz

IV. Überwachung und Sanktionen

Der Gleichbehandlungsbeauftragte führte Gespräche zu aktuellen Arbeitsaufgaben und Arbeitsabläufen durch. Die relevanten Prozessabläufe werden gemeinsam analysiert und gegebenenfalls an veränderte Bedingungen und Anforderungen angepasst.

Die geringen Mitarbeiterzahlen der Gesellschaften ermöglichen einen unmittelbaren Informationsfluss zu jedem Geschäftsführer und Mitarbeiter.

Im Berichtszeitraum gab es keine Anfragen oder Beschwerden von Kunden, Wettbewerbern oder anderen Marktteilnehmern, die in das Aufgabengebiet der Gleichbehandlungsbeauftragten gefallen sind. Sanktionen mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen wurden nicht verhängt.

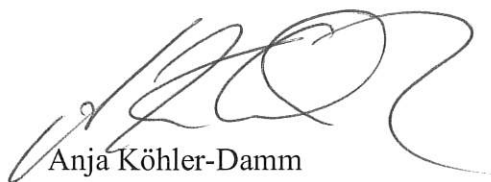
Teil C: Ausblick

Die Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH werden sich weiterhin für die Realisierung der Unbundlungsaufgaben gemäß EnWG einsetzen.

Jährlich erfolgen verschiedene Anpassungen zur Umsetzung von neuen Datenformaten.

Schwerpunkte der Tätigkeiten des Gleichbehandlungsbeauftragten werden die Begleitung der Digitalisierung der Energiewende, insbesondere intelligente Netze zur Flexibilisierung, Smart Meter, intelligente Messsysteme und IT-Sicherheit bleiben. Die Analyse der Geschäftsprozesse wird eine ständige Aufgabe bleiben, um Diskriminierungspotenziale zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten.

Borna, den 31.03.2022

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.


Anja Köhler-Damm

Geschäftsführerin SWB GmbH

A handwritten signature in blue ink, featuring a large, stylized initial 'H' followed by a few loops.

Hendrik Franke

Geschäftsführer SWB Netz GmbH

A handwritten signature in blue ink, appearing as a stylized 'A.S.' with a long horizontal stroke.

Dipl. Ing. Antje Schulz

Gleichbehandlungsbeauftragter